



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**La Parfaite Grammaire Royale Française & Allemande,
Das ist: Vollkomene Königl. Frantz. Teutsche
Grammatica,**

Des Pepliers, ...

Leipzig, 1717

Die siebzehnte Regul.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53515)

Il étudie un compliment, er studiret auf ein Compliment,
(Wort-Gepränge.)

Il étudie une harangue, er studiret auf eine Oration.

S' étudier à quelque chose, à quelque galanterie, sich eines
Dinges befließen, sich auf eine artliche (Kurzweilige)
Sache legen.

Die sechzehnte Regel.

Das Verbum *jouër* erfordert einen Ablativum der Musicalischen
Instrumenten, und einen Dativum von allerley Spielen; sonst aber
allezeit einen Accusativum der Sachen, die man spielt, und darum man
spielt, als:

*Jouër des orgues, du lut, de l'épinette, de la harpe, du violon, de la
flûte, ou du flageolet*, auf der Orgel, Laute, Instrument,
Zarpffen, Geige, Flöthen, oder Kleinen Pfeiffen spielen.

Jouër aux échecs, aux Dames, aux cartes, aux dez & à la paume,
im Schachspiel, auf der Dame, in der Chartre, in den Würf-
feln, und mit dem Ballen spielen.

Jouër à la bête, ou à l'homme, mit dem Thiere oder Menschen
spielen.

Jouër un Psaume, einen Psalm schlagen.

Jouër une belle chanson, ein schön Lied schlagen.

Jouër une belle pièce, ein schön Stücke schlagen.

Jouër le déjeuner, um ein Frühstück spielen.

Jouër la collation, um eine Collation spielen.

Jouër une discretion, um eine Discretion spielen.

Jouër quelqu'un, einen betrügen.

Se jouër de quelqu'un, einen auslachen.

Se jouër à quelqu'un, sich an einem reiben.

Die siebzehnte Regel.

Desgleichen wird das Verbum *se battre* mit einem Dativo gesetzt,
wenn es die Sache oder ein Instrument andeutet, damit man sich schlä-
get: Davon oben bey dem Syntaxi der Nominum Substant. p. 136. 137.
zu sehen ist. Auf gleichmäßige Art werden auch die Verba *imputandi*,
und die Verba des *Successus* mit dem Dativo gesetzt, als:

Tenir à honneur & à faveur, für eine Ehre und Gnade hal-
ten.

Tenir à deshonneur, reputed à honte, für eine Unehre halten.

Je me repete cela à grand honneur, ich achte mir das für eine grosse Ehre.

À sa honte & confusion, zu seiner Schande und zu seiner Hohne.

Abraham a crié, & il lui a été aloué à justice, Abraham klagte, und es ward ihm zur Gerechtigkeit gerechnet.

Und solche Urten zu reden sind auch diese nachfolgende:

Aller à petites journées, langsam reisen.

Suivre quelqu'un à petits pas, einem allgemach nachfolgen.

Passer le tems à quelque chose, die Zeit mit etwas zubringen.

Gagner au jeu, ou, à jouer, im Spiele, oder, mit Spielen gewinnen.

Il a gagné beaucoup d'argent à la paume, er hat viel Geld im Ballhause gewonnen.

Il l'a gagné aux dés & aux cartes, er hat es mir Würfeln und Carten gewonnen.

Also werden sehr viel Verba gefunden, welche bald mit dem Genitivo, bald mit dem Dativo, und dann auch mit dem Accusativo gebraucht und gefüget werden, welche man in einem guten Dictionario suchen, und mit der Zeit durch die lange Übung und fleißige Anmerkung lernen muß.

Die achtzehnte Regul.

Diese zwey Verba *se mettre* und *se prendre*, werden oft für anfangen gebraucht, und das folgende Verbum setzet man in dem Infinitivo mit der Particul *à*, als:

Quand on lui en parle, il se met à gronder, wann man ihm davon redet, fängt er an zu murren.

Elle se prend à pleurer & à crier comme une vache, so fängt sie an zu weinen und zu schreyen wie eine Kuh.

Il se met à rire & à danser, er fängt an zu lachen und zu tanzen.

Lors qu'il entendit cela, il se prit à rire, wie er das hörte, fing er an zu lachen.

(Cont.)